Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 43

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur.

Krisis der Architektur, von Alexander v. Senger. 107 Seiten in Oktavformat. Verlag Rascher & Cie., Zürich, Leipzig und Stuttgart. Preis geheftet Fr. 3.—.

Der Titel des Buches ist zu allgemein gefaßt. Alexander v. Senger wendet sich darin vornehmlich nur an die Schriften des Architekten le Corbusier und an den „Esprit Nouveau", eine Zeitschrift, an der hauptsächlich der Maler Ozenfant und le Corbusier als Mitarbeiter wirkten. Wenn solche diametral sich gegenüberstehende Extreme wie v. Senger, der reine Traditionalist und le Corbusier, der Brecher jeder Überlieferung, aufeinanderplatzen, kann nicht viel Positives dabei herausschauen. Diese beiden gegensätzlichen Architekten werden sich nie verständigen können. Die Welt aber wird beide Extremisten links und rechts liegen lassen und auf ihrer breiten Mittelstraße vorwärtsschreiten. Immerhin, wir erforschen gerne auch die Pole und so ist es recht interessant, nachdem man die „Kommende Baukunst" von le Corbusier gelesen hat, auch einmal die andere Seite anzuhören.

Alexander v. Senger wirft in seiner Schrift Bibelforschertum, „Esprit Nouveau" und Jakobiner alle in einen Topf und hält sie allesamt für verkappte Bolschewisten. Er nimmt einzelne Äußerungen le Corbusiers, diese schlechten Schlagwörter, viel zu wörtlich. Der „Esprit Nouveau" widerspricht sich selbst so unglücklich, daß es nicht schwer fällt, ihn anzugreifen. So z. B wenn er alle Überlieferung in Grund und Boden verdammt, um im gleichen Atemzug an Lenin die russische Tradition zu rühmen. Auch ist es gar zu kraß Technik und Geometrie der Maschinen über Natur und Kunst zu setzen. Die Geschichte widerspricht solchen Dogmen viel zu stark. Aber anderseits darf man auch nicht annehmen, eine Tradition laufe gleichförmig dahin; auf die Gotik folgte einstmals schroff eine Renaissance und der Barock mußte plötzlich einem Klassizismus weichen. Unsere heutige Architektur erlebt ähnliche Wandlungen. Außerdem ist le Corbusier im Grunde doch reiner Aesthetiker, auch wenn er auf jeder seiner Buchseiten konstruktive Gründe für seine Theorien anführt. Das beweisen seine ausgeführten Bauten, die weder wirtschaftlich noch rein sachlich sind. Die künstlerischen Momente wirken viel zu stark, auch wenn sie anderer Art sind als in der Durchschnittsarchitektur von heute. Wenn hingegen v. Senger glaubt, das Entwerfen von Plänen sei heute eine „unendlich einfache, kampflose Sache" geworden, so dürfte er sich gewaltig irren; jede Neuerung in der Bauweise kostet uns eine Menge von Überlegungen, die wir uns in der traditionellen Bauart sparen könnten.

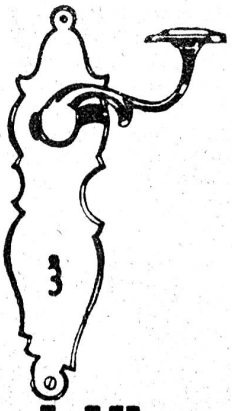
Trotz aller Einwendungen: man lese das kleine Buch. Jedermann wird dabei auf eine Menge von neuen Fragen stoßen und zur persönlichen Stellungnahme gereizt werden. Und das gilt mehr als die Lektüre eines mit Alltagsrichtigkeiten ausgefüllten dicken Bandes. (Rü.)

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

703. Wer erstellt Holztrocken-Anlagen von ca. 6,50×2—2,50 m Rauminhalt zum Feuern mit Abfällen und Kohlen? Offerten an Friedr. Linder, Baugeschäft, Affeltrangen (Thurgau).



Beschläge

für Bau und Möbel

in erstklassiger Ausführung in allen Stilarten und Farben. Kunstschmiedearbeiten. Verlangen Sie den Hauptkatalog.

F. Bender

GESCHLÄGE, WERKZEUGE, EISENWAREN

ZÜRICH

8337 b

704. Wer würde sich mit Herstellen und Montieren einer etwas beschädigten Wolf-Lokomobile befassen? Offerten an S. Reber, Langnau i. E.

705. Wo wäre 1 gebrauchter, gut erhaltener Zentralheizungs-Kessel mit ca. 6 Gliedern erhältlich? Wenn möglich System Ruef, Patent Nr. 21928. Oder wären event. 2 Endglieder erhältlich zu obigem System? Offerten an Frau Keller, Sägerei, Blickenstorf b. Baar.

706. Wer liefert 60 Stück slavonische, gedämpfte, trockene Buchentritte, beidseitig astrein, 90—110 lang, 28—31 breit, 47 bis 50 mm stark, mit slav. Buchen-Futterbrettli, 18 mm stark, roh zugeschnitten oder fertig gehobelt, mit Stab 43 mm stark, hiezu halbrunde Pfosten mit 12 cm Oeffnung und normalem Handgriff, per m franko St. Fiden? Offerten mit Preisangabe an Jakob Knechtli, Zimmerei, Speicherschwendi b. St. Gallen.

707. In einem Weinkeller tropft die Betondecke, trotzdem ein 15 cm dicker Schlackenbeton darüber gemacht wurde. Ueber der Decke ist eine Remise, wo die äußere Kälte ziemlich eindringt. Wie kann dieses Tropfen zum Verschwinden gebracht werden? Genügt eventuell irgend ein Anstrich oben auf die Decke mit Teer oder mit einem chemischen Präparat? Gefl. Mitteilung unter Chiffre 707 an die Exped.

708. Wer hätte abzugeben neuen oder gebrauchten, gut erhaltenen Blockhalter für Einfachgang zum Schneiden von Bauholz und Klötzen? Offerten an G. Häfeli, Sägerei, Walde (Aarg.).

709. Wer hätte 1 gebrauchten, kleinern Kassenschrank abzugeben? Offerten mit Dimensions- und Preisangabe an Postfach 16004 Madiswil (Bern).

710. Wer liefert zum Binden von Fräsebürdele, 20 cm lang, 85 cm Umfang, mit Draht, eine geeignete Eisenzange oder sonstige Preßbindmaschine? Zuschriften unter Chiffre 710 an die Exped.

711. Wer hätte gut erhaltenes Zementröhren-Modell für Rohre von 10 cm Lichtweite, Wandungen 40—50 mm stark, abzugeben, für Röhren von mindestens 1 m Länge? Offerten unter Chiffre 711 an die Exped.

712. Welche Firma erstellt ganz moderne Briefkasten, kunstgewerblich in Kunstschmiedearbeiten oder in gehämmertem Metall? Prospekte und Offerten unter Chiffre 712 an die Exped.

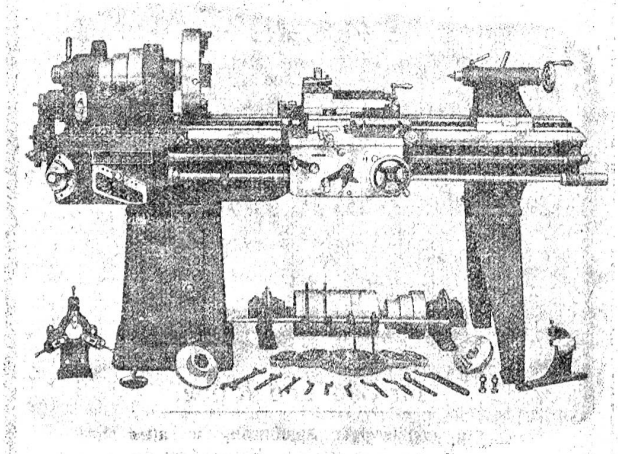
713. Wer hätte 1 Wärmeplatte, ca. 230×100 cm, für den Anschluß an eine Dampfanlage abzugeben? Ebendaselbst wird 1 kleinere, 4seitige Hobelmaschine zu kaufen gesucht. Gefl. Angaben an Postfach 25, Aarau.

1. Wer hätte 1 Kopfdrehbank von ca. 2000 mm Durchlaß abzugeben? Offerten unter Chiffre 1 an die Exped.

2a. Wer hätte 1 Wellbaum, 2,60 m lang, 13 cm dick, ohne Keilbahn, glatt, abzugeben? **b.** Wer liefert Spindeln für Querschraubstock? Offerten an Chr. Wapp, Schlosser, Trübbach.

5274

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

3. Wer hätte abzugeben: 2 Riemenscheiben aus Holz oder Eisen, dienlich als Voll- und Leerscheibe, Durchmesser 30 cm, Bohrung 40 mm, Breite 10–12 cm, beide Scheiben zweiteilig? Offerten an Paul Gantenbein, Sägerei und Holzhandlung, Grabs (Rheintal).

Antworten.

Auf Frage **678.** Bauwinden liefert Bauhofer-Jneichen, Maschinenfabrik, Olten.

Auf Frage **679.** Kaltsägen und Transmissionen liefert Bauhofer-Jneichen, Maschinenfabrik, Olten.

Auf Frage **688.** Die A.-G. Olma in Olten kann Ihnen mit einer passenden Bandsäge dienen.

Auf Frage **700.** Gut erhaltene Tischhobelmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage **700.** Tischhobelmaschine für Eisen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Lieferungen von Holz pro 1929. Für die **Werkstätte Yverdon: Schnittwaren:** Ca. 790 m³ **Tannen,** ca. 486 m³ **Lärchen,** ca. 135 m³ **Eichen,** ca. 25 m³ **Pappel,** ca. 5 m³ **Buchen.** Für die **Werkstätte Biel: Schnittwaren:** Ca. 50 m³ **Eichen,** ca. 36 m³ **Tannen, 40 rottannene Gerüststangen** für Leiterbäume. Für die **Werkstätte Olten:** Ca. 470 m³ **Eichen-Schnittwaren.** Für die **Werkstätte Bellinzona** (lieferbar nach Bellinzona): **Schnittwaren:** Ca. 315 m³ **Tannen,** ca. 15 m³ **Lärchen,** ca. 10 m³ **Eichen,** ca. 2 m³ **Hagenbuch-Stangen;** (lieferbar nach Meiringen): **Schnittwaren:** 7,5 m³ **Tannen,** 11 m³ **Föhren,** 18 m³ **Lärchen,** 1,5 m³ **Eichen.** Verzeichnisse 2c. bei den betr. Werkstätte-Vorständen. Angebote gesamthaft oder teilweise, für jede Werkstätte getrennt, mit Aufschrift „Angebot für die Lieferung von Holz" bis 6. Februar an die Generaldirektion in Bern. Offerten franko Werkstätte sind bis 3. März verbindlich.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Neues Postdienst- und Verwaltungsgebäude im Hauptbahnhof Zürich. 1. **Glaserarbeiten** (1. Teil); **Schlosserarbeiten** (2. Teil). Formulare 2c. je von 14—16 Uhr im Baubureau für das neue Postdienst- und Verwaltungsgebäude im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Postdienst- und Verwaltungsgebäude Zürich, Glaser- bezw. Schlosserarbeiten" bis 2. Februar an die Kreisdirektion III in Zürich. Oeffnung der Angebote am 5. Februar um 10 Uhr im Sitzungszimmer der Kreisdirektion III (Nr. 37, Ostflügel des Bahnhofgebäudes).

Zürich. Gaswerk und Wasserversorgung der Stadt Zürich. Lieferung der im Jahre 1929 für die beiden Werke benötigten Gußröhren, Formstücke und Apparate, nämlich: 24,660 m **Gußmuffenröhren,** 40—650 mm ⌀, 105 t **Formstücke, 414 Ventilhahnen und Schieber,** 40—350 mm Durchmesser, **150 Straßenhydranten,** Zürcher System. Formulare 2c. auf den Direktionskanzleien des Gaswerkes und der Wasserversorgung, Bahnhofquai 5. Offerten gesamthaft oder teilweise mit Aufschrift „Gußwarenlieferung 1929" bis 2. Februar an den Bauvorstand II der Stadt Zürich. Eröffnung der Angebote: 4. Februar, 15 Uhr, in der Baukanzlei II, Bahnhofquai 5, 2. Stock, Zimmer 112.

Zürich. Hochbauinspektorat der Stadt Zürich. Lieferung von Reinigungsmaterialien, Bürstenwaren und Putztüchern. a) Reinigungsmaterialien: Bodenöl, Bodenwichse, Schmier- und Silberseife, Kern- u. Harzkernseife, calcinierte Soda, Stahlspäne u. Stahlwolle; **b) Bürstenwaren:** Verschiedene Sorten Wischer, Bürsten, Schrubber und Reisbesen; **c) Putztüchern:** Bodenlappen, Täferlappen, Staublappen und Fensterleder. Auskunft und Einsicht von Mustern für Bürstenwaren und Putztüchern je vormittags 11—11.45 Uhr im Bureau Nr. 30 des Hochbauinspektorates, Amtshaus IV, Uraniastraße 7. Angebote mit Aufschrift „Offerte über Reinigungsmaterialien" bis 26. Januar an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus. Eröffnung der Angebote am 28. Januar, vormittags 10 Uhr, auf der Baukanzlei I, Stadthaus.

Zürich. Kaufmännischer Verein Zürich. Erweiterungsbau. Schreinerarbeiten, Linoleumunterlagen, Linoleumbeläge, fugenlose Böden, Boden- und Wandplattenbeläge, Parkettarbeiten. Formulare 2c. bei der Bauleitung, G. Leuenberger, J. Flückiger, Architekten, Sihlstr. 34, Zürich 1. Eingaben bis 25. Januar, mittags 12 Uhr, an den Präsidenten der Baukommission, J. Stücheli, Pelikanstraße 18, Zürich 1.

Zürich. Baugenossenschaft Zürich 2. Bauschmiede-, Glaser-, Gipser-, Schreiner- und Terrazzoarbeiten, Holzbodenbeläge, elektrische Installationen, Jalousieladenlieferung, Beschläglieferung, Schiefersimsenlieferung und Plattenbeläge für 7 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Mutschellenstraße Nr. 52—64 in „Muggenbühlgut", Zürich 2. Pläne 2c. je von 9–5 Uhr bei der Bauleitung, A. Nüsseler & F. G. Braun, Architekten, Bahnhofstraße 55, Zürich 1. Angebote bis 28. Januar, mittags 12 Uhr, an Herrn Boßhart-Frölich, Präsident der Baugenossenschaft, Grütlistraße 42, Zürich 2.

Zürich. Baugesellschaft Sonnenblick, Zürich. Gipser-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, Küchenmöbel, Roll- und Jalousieladen, sanitäre Anlagen und elektrische Beleuchtungsanlage zu 3 Doppelwohnhäusern

Anfangs Februar erscheinen pro 1929
im 50. Jahrgang

Schweizer Baukalender
Redaktion Dr. Walter Hauser, Dipl. Architekt, Zürich

Schweizer Ingenieurkalender
Redaktion Dipl. Ingenieur Max Aebi, Zollikon-Zürich

Unentbehrliche Nachschlagebücher für jeden Bauinteressenten.
Preis einzeln Fr. 10.— / Beide Kalender zusammen Fr. 17.—

Bestellungen erbittet: 656
Telephon: Hottingen 27.73 – **Fritz Schück, Zürich 7** – Merkurstrasse 56.